

Zum Weiterlesen

Kathrin Passig und Ira Strübel: Die Wahl der Qual – Handbuch für SadoMasochisten und solche, die es werden wollen, Rowohlt Taschenbuch Verlag 2000.

Leseproben aus diesem Buch, das Einsteigern ganz besonders empfohlen wird, im Internet unter:

<http://www.die-wahl-der-qual.de>

Räumt auf mit den beliebtesten Vorurteilen über SadoMasochisten.

Ein einführender Text, der Antworten gibt auf die Frage: "SadoMasochismus – Was ist das?":

<http://www.datenschlag.org/txt/smwid.html>

Eine kurze Vorstellung einiger SM-Stammtische in Hessen und die Links, die zu den jeweiligen Homepages führen, sind zu finden unter:

<http://www.bdsm-hessen.de>

Weitere Informationen zu BDSM HESSEN E.V. finden sich unter:

<http://www.bdsm-hessen.de/eV/>



BDSM HESSEN E.V.

BDSM?

SadoMasochismus ist eine Spielart von Sexualität und Liebe, in der auf der Grundlage des gegenseitigen Einverständnisses aller Beteiligten Inszenierungen und Rituale von Macht, Ohnmacht, Unterwerfung oder Schmerz eine wichtige Rolle spielen.

Dabei ist BDSM eine aus dem Englischen in die deutsche sadomasochistische Kultur übernommene Abkürzung, die für die unterschiedlichsten vorkommenden Vorlieben steht: Manche empfinden es als lustvoll, Schmerzen zu empfangen oder zuzufügen. Andere lassen ihren Fantasien in Rollenspielen freien Lauf, wieder andere genießen die Hilflosigkeit und die Ästhetik bei einem Fesselspiel oder geben ihre Macht an ihren Partner ab, der diese achtend entgegennimmt. Oft wird dies kombiniert mit besonderer, fetischistischer Kleidung, die die erotische Atmosphäre unterstreicht.

Wie unterschiedlich sadomasochistische Praktiken auch aussehen mögen – sie folgen gewissen Regeln: Unser Grundsatz ist *Safe, Sane, Consensual & Fun*, was "sicher, vernünftig & einvernehmlich" bedeutet und vor allem allen Beteiligten Spass machen soll. Sicher meint dabei, dass körperliche wie seelische Schäden vermieden werden.

Vernünftig drückt aus, dass man ein Spiel im Rahmen seiner geistigen und körperlichen Möglichkeiten gestaltet und seine Phantasien mit einer ordentlichen Portion gesundem Menschenverstand in die Realität umsetzt.

Einvernehmlichkeit heißt, dass die Handlungen innerhalb eines abgesteckten Rahmens verlaufen und beide Partner in das einwilligen, was geschehen soll. Grenzen müssen respektiert werden.

Wer wir sind

Wir haben uns bei verschiedenen SM-Stammtischen kennengelernt, die sich regelmäßig an verschiedenen Orten in Hessen treffen. Hier gibt es ein breites Angebot an Informationen und gemeinsamen Aktivitäten wie Gesprächsrunden und Workshops.

In der Erkenntnis, dass sich vieles nicht ohne etablierte Form organisieren lässt (z.B. die Teilnahme am Christopher Street Day) wurde im Januar 2003 der Förderverein **BDSM HESSEN E.V.** gegründet.

Satzungsgemäßer Zweck des Vereins ist es, Menschen dazu zu ermutigen, sich frei zu entfalten, zu ihren sexuellen Neigungen zu stehen und diese sicher und einvernehmlich auszuleben. Hierzu bietet der Verein Informationen zu sadomasochistischer Kultur und Lebensweise und fördert den Erfahrungsaustausch. Der Verein fördert den Abbau von Ängsten vor Diskriminierung und setzt sich für mehr Toleranz in der Gesellschaft ein. Die Zusammenarbeit mit den regionalen SM-Gruppen ist dabei besonders wichtig und angestrebt.

Man erreicht uns unter:

BDSM HESSEN E.V.

Postfach 1224

35002 Marburg

Verein@BDSM-Hessen.de